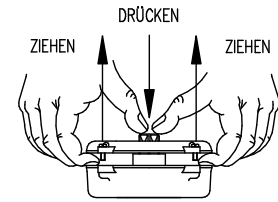


# Technisches Datenblatt KINETROL TDK059

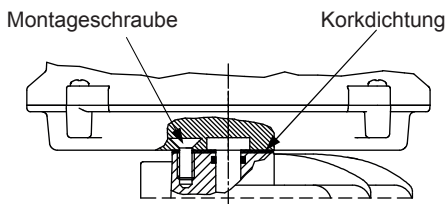
## Einbau- und Einstellanweisung für ASI-busfähige Endschaltermodul von KINETROL ....-009U (nur mit passendem elektronischen Verstärker zu betreiben)

Für den indirekten Aufbau kann die Endschaltereinheit auf Kundenwunsch mit Anbauabmessungen nach VDI/VDE 3845 oder nach KINETROL-Werksnorm (siehe unten) geliefert werden.

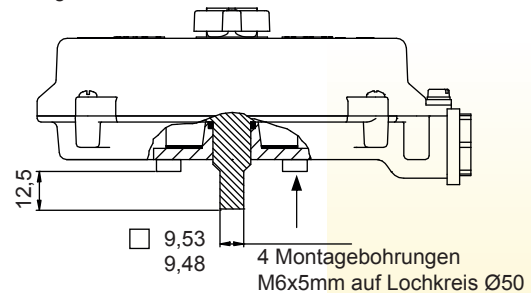
- 1.0 Montage
- 1.1 Den Deckel der angelieferten Endschaltereinheit abschrauben und wie im Bild neben gezeigt, bei gleichzeitigem Druck auf die Endschalterwelle abziehen. Achtung, Deckeldichtung nicht verlieren.
- 1.2 Wellen-Haldebügel durch Lösen der Schrauben entfernen und Endschalterwelle entnehmen.
- 1.3 Schwenkantrieb in Schraubstock spannen (Weichbacken benutzen)
- 1.4 Montagegewinde mit LOCTITE o.ä. versehen, mitgelieferte Korkdichtung auflegen und das Unterteil der Endschaltereinheit aufsetzen. Mit den beiliegenden Schrauben festschrauben.
- 1.5 Die an der Endschalterwelle befindlichen zwei Schaltnocken sind mit je 1 Schraube geklemmt. Diese Schrauben lockern.
- 1.6 Endschalterwelle mit dem Innenvierkant auf den oberen Wellenvierkant des Antriebes bzw. der Federschlusseinheit setzen.
- NICHT HÄMMERN – KEINE GEWALT!**
- 1.7 Wellen-Haldebügel wieder einbauen.



### Direktmontage

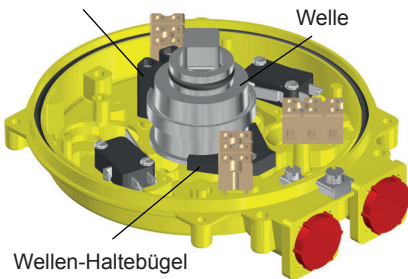


### Montage nach Werksnorm

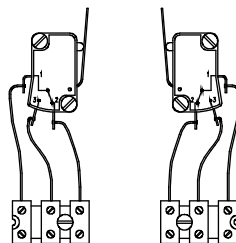


- 2.0 Einstellen der Schaltnocken
- 2.1 Drehflügel des Schwenkantriebes in Ausgangslage bringen. ACHTUNG: Die Endanschläge des Schwenkantriebes sollten bereits eingestellt sein um eine nachträgliche Korrektur der Schaltnocken überflüssig zu machen.
- 2.2 Den zutreffenden Schaltnocken soweit auf dem Führungsring verschieben, bis ein leises Knacken zeigt, dass der Kontakt des Mikrowechslers umgeschaltet hat. Schaltnocken zur Sicherheit etwa 2-3 Grad weiter verschieben. Schaltnocken durch Anziehen der Klemmschraube festsetzen.
- 2.3 Drehflügel in die entgegengesetzte Endlage fahren. Bei einfachwirkenden Schwenkantrieben mit Federschlusseinheit ist dazu Druckluft notwendig.
- 2.4 Mit zweitem Schaltnocken entsprechend 2.2 verfahren.

### Ansicht: ohne Gehäusedeckel verstellbare Nocken



### Schaltbild



2 Mikrowechsler Typ V3  
eigensicher nach EEx ia IIC T6  
Normalabmessungen nach DIN 41635

Gleichströme mit niedriger Spannung machen  
evtl. Goldkontakte notwendig, bitte fragen Sie uns!

Die beiden Schaltkreise müssen getrennt von einander sein  
und sind nur mit passendem elektronischen Vorwiderstand  
zu betreiben (siehe unten)

U<sub>i</sub> max. = 28V DC      C<sub>i</sub> = 0  
I<sub>i</sub> max. = 93mA      L<sub>i</sub> = 0  
P<sub>i</sub> max. = 0,655mW

### 3. Technische Spezifikation / Elektrisch anklennen

#### Material

Gehäuse	: Zinkdruckguss	Kabeleingänge	: lieferbar sind M20x1,5; ½"NPT;
Beschichtung	: Epoxyharz, eingebrannt	Kabelklemme	: 4-polger Stecker (DIN43650A)
Dichtung	: O-Ringe (Nitril)		
Temperaturbereich	: -20°C bis +80°C		
Gewicht	: 1,40kg	Schutzart	: IP54-65

Nach dem Anklennen ist die Stopfbuchsverschraubung dicht anzuziehen. Gehäusedeckel in der Wellendurchführung leicht mit Mo S2 –Fett einfetten, aufsetzen und Deckelschrauben anziehen.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Deckeldichtung in ihrer Nut eingelegt ist!

4. Korrektur der Schaltpunkte bei Antrieben mit bereits montiert angelieferter Endschaltereinheit siehe 1.1, 1.2, 1.4, 1.5, 2.0 bis 2.4.

<p>Steuer-Regel-Armaturentechnik <b>DIETRICH SCHWABE</b></p>	Erstellt: 20.08.2012 JW	Geändert: Datum Name	Ausgabe: C
	Dietrich Schwabe GmbH Postfach 1141 64854 Eppertshausen	Phone: +49 6071-9222-0 Fax: +49 6071-92229-11 Mail: info@schwabe-sra.de	Technische Datenblatt Nr: TDK059 Blatt 1 von 1